

# WESTPOST



INFOMAGAZIN DER ADVENTGEMEINDE DRESDEN-WEST

16. JULI 2022

Denkt  
nicht  
an euch

# GEDANKEN ZU UNSERER VISION

Wenn ich unsere Vision lese, bewegen mich zwei Gedanken. Zum einen: *Alles, was du bist und hast, verdankst du ihm allein und ist dir von Gott geschenkt.* (1 Kor 1,30, 1 Kor 4,7) Zum anderen: *„Denkt bei allem, was ihr tut, nicht nur an euch. Denkt vor allem an die anderen und daran, was für sie gut ist.“* (1 Kor 10,24)

Diese Sätze sind für mich der Grund meines Denkens und Handelns im Alltag. Ich wünsche mir, dass wir in Liebe aufeinander achten; den anderen höher als uns selbst. Jesus hat uns gezeigt, wie das geht. Er hat uns zuerst geliebt, alles für uns gegeben. Auch als er sich mit seinen Jüngern am See Genesareth lieber an einen ruhigen Ort zurückziehen wollte, gab er seine für sich benötigte und ersehnte Ruhe- und Erholungszeit auf, um für die Menschen um ihn herum da zu sein und ihnen zu geben, was sie brauchten. In dem Fall waren es Aufmerksamkeit, Heilung und wohltuende Worte. Durch Gottes Kraft wirkte er danach sogar eine Speisung von 5.000 Männern, plus Frauen und Kindern – nur durch die geringe Gabe von fünf Broten und zwei Fischen ...

Ich frage mich hier: Sollten wir nicht auch unsere – oft als so klein und unbedeutend, als gering gesehene – Gaben für Gott und unsere Nächsten einsetzen? Das kann ein offenes Ohr sein, tatkräftige Hilfe, Gebet, Musik, Kinderstunden halten, ein freundliches Lächeln, predigen, Organisation im Hintergrund ... oder auch ein paar gekaufte Kekse zum Potluck. Jeder kann etwas beisteuern, um Gemeinschaft zu prägen.

*„Die anderen können sowieso alles besser, schöner, mehr, ...“* Dies sollen nicht unsere prägenden Gedanken sein. Lasst uns auf Gottes große Kraft und seinen Willen zum Wirken großer Dinge vertrauen und unser Geringes einsetzen, damit:

- wir staunen über unseren großen Gott und seine Wirkmacht. ER wirkt in, an und durch uns. Mit derselben Kraft, mit der ER Jesus von den Toten auferweckt hat.
- wir IHN preisen und loben können.
- wir von IHM beGEISTert sind.
- Menschen IHN erkennen. Denn in unserer Schwäche ist Gott mächtig. Das lässt dann nicht nur uns persönlich staunen.

Ich bin überzeugt, dass, wenn wir unsere kleinen Gaben einbringen und tun, was wir gut können und was uns Freude macht, dann wird Gott wirken, dass wir:

- im Glauben wachsen und uns IHM immer näher fühlen
- diesen Glauben frei im Alltag leben.
- anziehend wirken und sich Menschen in unserer Nähe wohl fühlen.
- eins werden in unserem Glauben an Jesus und in der Vielfalt unserer Gaben.

Unser Auftrag von Gott, unserem guten himmlischen Vater, ist es, IHM immer nah zu sein und IHM immer ähnlicher zu werden, in Liebe zu IHM und zu unseren Mitmenschen zu handeln und sein Reich durch unser Denken, Reden und Tun wachsen zu lassen – nicht aus unserer Kraft, sondern durch unsere Bereitschaft und durch Gottes Kraft, die all unser Denken übersteigt. Gottes Kraft und sein Wesen ist viel größer und höher als alles, was wir uns vorstellen können. (Jes 55,9) Ich träume davon, dass wir von Gott begeistert sind, weil wir spüren und erleben, wie Gott in unserem Leben – und dem, der Menschen um uns herum – lebendig wird.

Ich ermutige euch, noch größer und höher von unserem Gott zu denken, als bisher. Denn ER ist noch liebevoller, gnädiger, sanftmütiger, gerechter, barmherziger, friedvoller, freudiger, geduldiger, ... als wir es uns vorstellen können. Dies schenke und bewirke unser Gott in uns und unserer Gemeinde. Herzlich grüßt euch Miriam Müller

- Aus einer durch den Heiligen Geist immer wieder erneuerten und persönlichen Beziehung zu Jesus Christus, fördern wir relevanten und **authentisch gelebten Glauben**.
- Wir sind ein anziehender Ort, der durch seine warmherzige und wertschätzende Atmosphäre **Menschen verbindet** und sie dazu einlädt, einander zu sehen, füreinander da zu sein und miteinander offen zu kommunizieren.
- Indem wir uns an den **Bedürfnissen der Menschen** orientieren, sind wir ein Lebens-Zentrum in und für Löbtau, das auf die Menschen zugeht und ihnen ein Zuhause schenkt.
- Wir sind eine Gemeinde, in die sich jeder nach seinen Möglichkeiten einbringt, um damit das **aktive Glaubensleben mitzugestalten**.
- Mit Blick auf unseren gemeinsamen Auftrag arbeiten wir **respektvoll** und strukturiert zusammen.

# GOTTESDIENST

## TERMINE JULI + AUGUST

16.07.	10:00 Uhr	<b>Abendmahls-Gottesdienst</b>   CrossOver-Predigt 14 letzte der Predigtreihe mit Nils Podziemski:
23.07.	09:30 Uhr	<b>Bibelgespräch und Französ. Bibelfrühstück</b> <i>Für das BF bitte auf der Internetseite anmelden.</i>
	10:30 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b> mit Gerson Anders
30.07.	09:30 Uhr	<b>Bibelgespräch</b>
	10:30 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b> mit Simon Krautschick
06.08.	09:30 Uhr	<b>Bibelgespräch</b>
	10:30 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b> mit Lothar Scheel
13.08.	09:30 Uhr	<b>Bibelgespräch</b>
	10:30 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b> mit Martin Borm
20.08.	09:30 Uhr	<b>Bibelgespräch</b>
	10:30 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b> mit Helmut Vorsatz
27.08.	09:30 Uhr	<b>Bibelgespräch</b>
	10:30 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b> mit Eberhard Mucke
03.09.	10:00 Uhr	<b>Schulanfänger-Gottesdienst</b> mit Nils Podziemski <i>Eingeschult werden Aaron Werner, Leana Müller und Livius Ritz</i>
<b>AUSBlick</b>	24.09.	<b>Gemeinde-Sabbat</b> in Steinbach / Nähe Moritzburg

Unser **Gottesdienst-Stream** ist unter folgendem Link ausschließlich in der Zeit des Gottesdienstes von 10:15 bis 12:30 Uhr (oder kurz nach GoDi-Ende) erreichbar:  
<https://www.youtube.com/channel/UChT8tEgiwTkFOBB1iQSmFNg/live>

## ABENDMAHL AM 16. JULI 2022

Am kommenden Sabbat, den 16. Juli 2022 wollen wir gemeinsam ein traditionelles Abendmahl feiern, das auch die gegenseitige Fußwaschung wieder miteinschließt. **Beginn des Abendmahls-Gottesdienstes ist 10:00 Uhr. Es wird an diesem Sabbat KEIN Bibelgespräch stattfinden.** Als Neuerung wollen wir gerne die Möglichkeit schaffen, dass sich auch Ehepaare einander die Füße waschen können. Die Frauen- bzw. Männerkreise unter sich wird es selbstverständlich und ganz klassisch auch geben.

## CROSSOVER: DAS ENDE VON STAFFEL 1

Die erste Staffel unserer Predigtreihe „CrossOver – vom Kreuz berührt“ kommt mit dem kommenden Sabbat zu einem Abschluss. 14 CrossOver-Predigten mit drei Schwerpunkten haben wir seit November 2021 erleben dürfen. Was ist euch aus den Predigten hängengeblieben? Habt ihr alle 14 Kärtchen in eurer Sammelbox zusammenbekommen? (Ihr könnt alle 14 Kärtchen auch nachträglich noch bekommen! Fragt im Foyer einfach unsere Saaldiakone.) Habt ihr den roten Faden der Predigten erkennen können?

Der erste Teil drehte sich darum, wo wir mit Blick auf unseren Glauben stehen, was wir persönlich mit Gott erlebt haben und was er uns bedeutet. Im zweiten Teil ging es um den Kern des Evangeliums, um den roten Faden, den Gott durch unser Leben zieht, um seine Liebe zu uns und was er für uns tat. Die Predigten im letzten Abschnitt stellten die Frage, was all dies mit unserem Leben zu tun hat. Welche Folgen ziehen wir daraus für unseren Alltag? Wie leben wir unsere Beziehung zu Jesus und zu unseren Mitmenschen?

All die Predigten trugen den Wunsch in sich, Christus in den Mittelpunkt zu rücken und verschiedene Welten unseres Lebens miteinander und mit Gott in Berührung zu bringen. Sie wollten euch zum Nachdenken bringen, auch mal unbequeme Fragen stellen und sich nicht mit einfachen Antworten zufriedengeben. Sie wollten euch herausfordern – in Gedanken und ganz praktisch in eurem alltäglichen Leben! Habt ihr die Herausforderungen und Challenges auf den Kärtchen ausprobiert und umgesetzt? Was hat das mit euch und eurem Leben gemacht? Konntet ihr an manchen Stellen Veränderungen spüren? Und ganz nebenbei: Es ist nie zu spät, die Challenges auf den Kärtchen auch im Nachhinein noch auszuprobieren.

Vielleicht fragt ihr euch, wie es mit CrossOver nun weitergeht? Nun, der Plan ist, dass es neue Predigten unter einem neuen übergeordneten Thema geben soll – eine zweite Staffel quasi! Doch die Ausarbeitung wird noch ein wenig Zeit brauchen, da diese erst im Herbst beginnen wird und auch immer einen längeren geistlichen Prozess benötigt. Wenn du aber Lust hast, inhaltlich an der Gestaltung mitarbeiten zu wollen, melde dich gerne bei Nils Podziemski. Bis dahin: Seid gesegnet und lasst euch von IHM beständig neu unterm Kreuz berühren!

# RÜCKBLICK KINDERSEGNUNG NAEL UND SIMON

Am 18. Juni 2022 durften wir einen schönen Gottesdienst mit vielen kindorientierten Elementen erleben. Grund dafür waren zwei einzigartige, kleine Wesen, die seit fast genau einem Jahr das Leben ihrer Eltern grundlegend verändert haben: Simon Lehmgrübner und Nael Yuma Schulz. Wir wünschen ihnen für ihren frisch begonnenen Lebensweg Gottes Segen und dass sie erleben dürfen, dass ER jederzeit an ihrer Seite steht und für sie da ist. Und wir wünschen den Eltern Bernadette & Kristof sowie Natascha & Johannes viel Kraft, Geduld, Freude und Weisheit, um die jetzt noch Kleinen sicher und liebevoll großzuziehen.



Segensvers für Simon: Jes 43,1

*„So spricht der Herr, der dich geschaffen und gemacht hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“*

Segensvers für Nael: 5 Mo 31,8

*„Der HERR selbst geht vor dir her. Er steht dir bei und verlässt dich nicht. Immer hält er zu dir. Hab keine Angst und lass dich von niemandem einschüchtern!“*

# GRILLABEND ZUM NÄHEREN KENNENLERNEN

Am selben Tag trafen sich auch die beiden Dresdner Gemeindeleitungen zu einem gemeinsamen Grillabend, um einander besser kennenzulernen und die Verbindung zueinander zu stärken. In entspannter Atmosphäre grillten, aßen und tauschten sie sich miteinander aus und kamen auf so manches interessante Gesprächsthema rund um den Glauben und Erfahrungen in unseren Gemeinden. Wir sind dankbar für diesen wertvollen Abend und wollen die Beziehungen zwischen unseren Gemeinden weiter fördern und aktiv gestalten.

Die nächste Gelegenheit wird am 8. Oktober 2022 der Erntedank-Gottesdienst sein, welchen wir als Dresdner Gemeinden gemeinsam im Adventhaus erleben wollen.

# AUSFLUG ZUR KULTURINSEL EINSIEDEL

Hippelige Kinder warteten bereits vor dem Eingang des Abenteuerlandes und fragten WIE und WANN es endlich losginge. Ich schmunzelte und sagte, wir würden uns noch zu einer kleinen Andacht treffen, bevor sie losstürmen können. Die Mundwinkel zogen sich augenblicklich nach unten. Eine Andacht? Hier wartete eine geheime Welt auf sie, da hieß es doch „Leinen los!“ und nicht „Innehalten“. Doch ehe sich die Kinder versahen, fiel ihr Blick





auf Nils, ihren Pastor, der seelenruhig ein gekochtes Ei pellte, es auf einen Flaschenhals legte und ahnungslos in die Runde blickte. „Wie kann das Ei, ohne kaputt zu gehen, da hineingelangen?“, fragte er und blickte in die verdutzte Runde. Das Rätseln begann und mit ihm fanden sich viele wirbelige Kinder zu einer Gemeinschaft zusammen.

Bald darauf stürmten die Kinder in verschiedenen Grüppchen los und vertrauten darauf, dass sie gemeinsam immer wieder den Weg zurückfinden würden. Wir Eltern übten uns bei den älteren Kindern auch in diesem „Vertrauen“ und entdeckten das Abenteuerland gemeinsam mit unseren Kleinen. Bei den gemeinsamen Mahlzeiten genossen wir vor allem die Gespräche und die Nähe, die wir so schon lange nicht mehr erlebt hatten. Das Gefühl, was nach diesem Tag blieb, war Wärme. Na gut. Um ehrlich zu sein, auch jede Menge positiver Erschöpfung.

Ich wünsche mir, dass dies ein Anfang davon war, dass wir uns als Familien der Gemeinde wieder mit ganzem Herzen verbinden – auch wenn es uns fordert. Denn Gottes Kraft ist und bleibt die der Gemeinschaft, aus der Wärme hervorgeht.

Wiebke Ritz



## RÜCKBLICK BMV-SABBAT

Lange wurde dafür geworben, am 25. Juni 2022 war es dann endlich so weit: Über 1.400 Menschen aus der gesamten BMV-Vereinigung strömten in die Weltstadt Friedensau bei Möckern, um den Sabbat gemeinsam zu verbringen. Auch aus den Dresdner Gemeinden haben so einige Geschwister den langen Weg auf sich genommen – und es sollte sich lohnen! Unter dem Motto *#wirsindbmv* wurde in einer gänzlich vollen Arena ein toller, musikalisch abwechslungsreicher und kreativer Gottesdienst gestaltet, bei dem Predigt und Anspiel miteinander verwoben wurden und eine Botschaft inhaltlich wie bildlich stark untermalten: „Gottes Schatz hat in dir Platz. Denn nicht die Truhe macht den Schatz, der Schatz macht den Schatz!“



Am Nachmittag stand zunächst die Gemeinschaft im Vordergrund. Bei bestem Wetter gab es eine Vielzahl verschiedener Angebote: Von Workshops, Spielen und einem Speed-Dating der Generationen bis hin zur Bläsermusik-Serenade und Ortsführung durch Friedensau war alles dabei. Viele nutzten die Zeit aber auch einfach, um miteinander zu plaudern und die Zeit zu genießen. Man konnte spüren, dass es unheimlich guttat, sich nach so langer Zeit wieder in großer Gemeinschaft zu sehen und Gottes Gegenwart zu spüren. Den offiziellen Abschluss bildete dann das Konzert von Martin Pepper, der der authentisch und mit starken Texten und Gedanken seinen Glauben bezeugte. Wer noch etwas länger blieb, konnte sogar noch ein tolles, freundschaftliches Fußballspiel unter Flutlicht-Atmosphäre miterleben, bei dem Klein und Groß ihre Freude hatten und welches den segensreichen Tag so perfekt abrundete.

Wir danken all jenen, die diesen eindrucksvollen Sabbat geplant, gestaltet und möglich gemacht haben – und vor allem danken wir Gott, dass er darauf seinen Segen gelegt hat! Dieser Tag wird noch lange in Erinnerung bleiben!



# ARBEITSKREIS GOTTESDIENST SCHRITTE ZUR UMSETZUNG

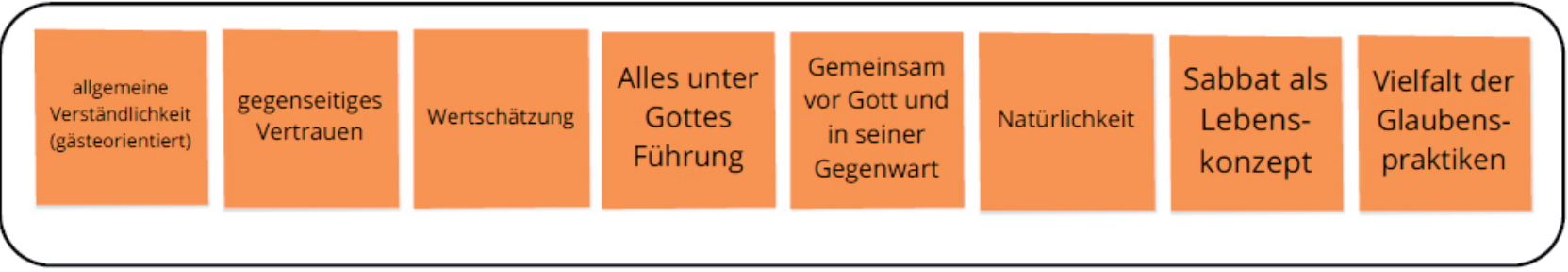
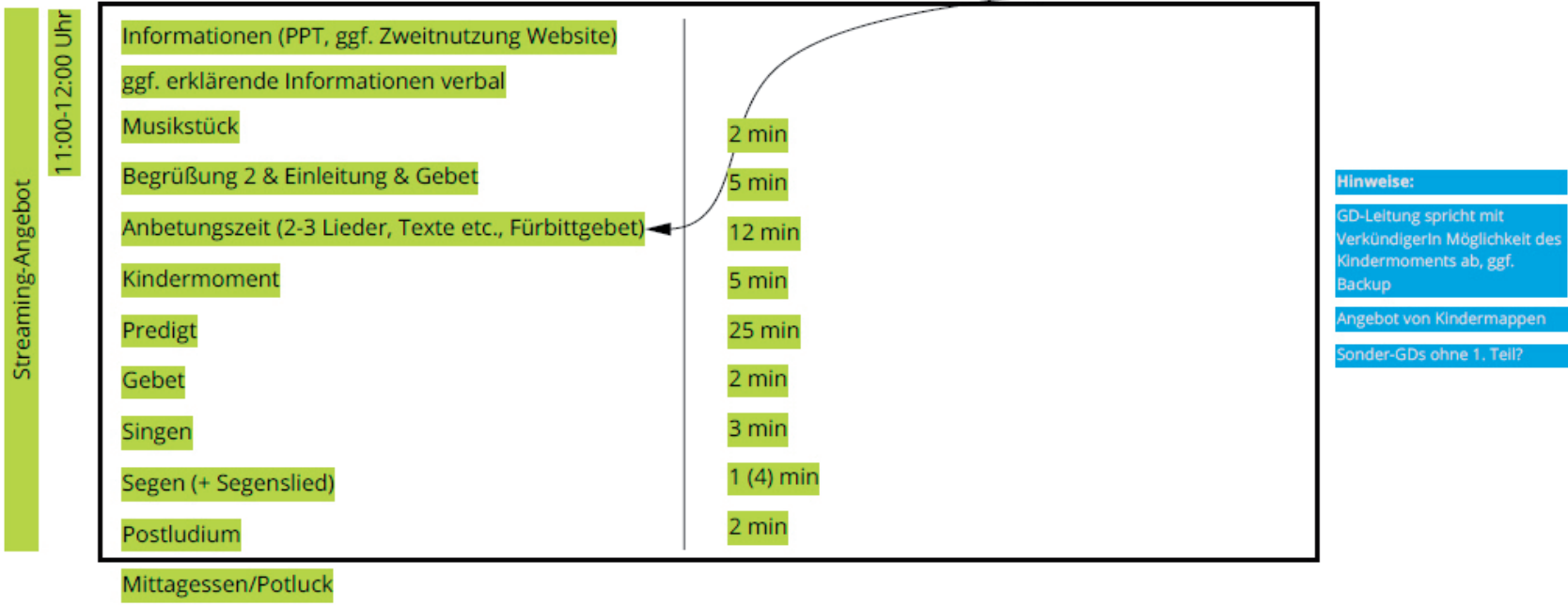
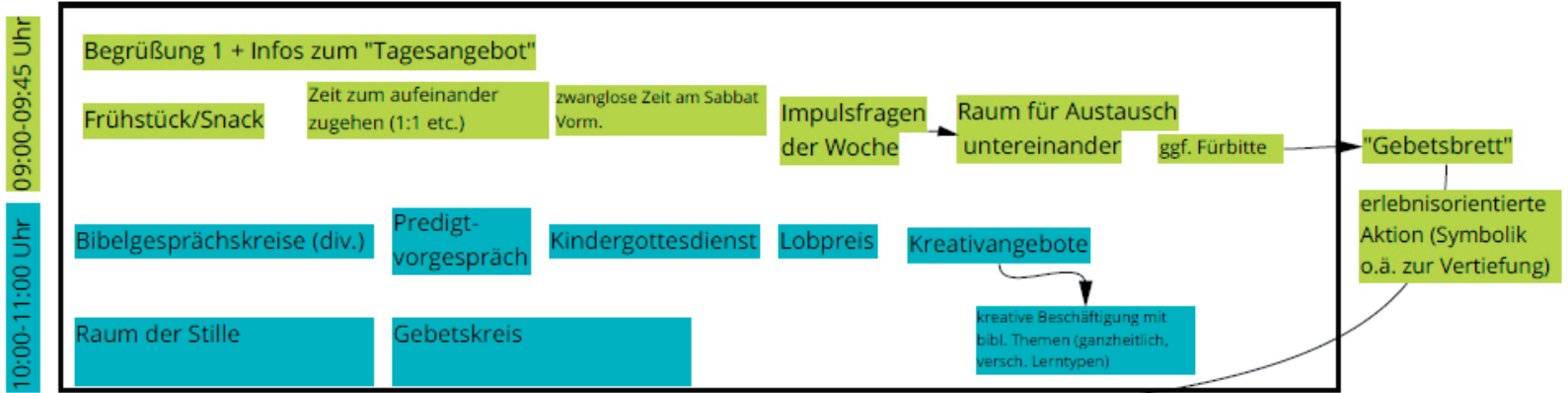


Nachdem in der Gemeindestunde im Juni beschlossen wurde, das neue Gottesdienstkonzept von September bis Januar auszutesten, kam am 5. und 14. Juli 2022 auch der Arbeitskreis wieder zusammen. Mit neuer Unterstützung durch Doreen Werner und Andree Hofmeister wurde konstruktiv darüber nachgedacht, was in den einzelnen **Gottesdienst-Teilen** zu beachten ist, wie die Übergänge sinnvoll gestaltet werden können, an welchen Stellen noch Hilfe benötigt wird und wo die Gemeinde sich aktiv einbringen kann. Konkret geht es dabei um Folgendes:

- **AnsprechpartnerIn / OrganisatorIn** für das neue Frühstücksteam
- **HelferInnen** für das Frühstücksteam  
*Es wird jeden Sabbat ein Team aus zwei bis drei HelferInnen benötigt. Aufgaben sind u. a. Brötchen mitbringen (auf Gemeindegeldern), Getränke vorbereiten, Buffet herrichten (Aufstriche werden von GoDi-TeilnehmerInnen mitgebracht), Abwasch (selbstverständlich mit Unterstützung der anderen TeilnehmerInnen)*
- **KoordinatorIn** für die angemeldeten Gruppen im 2. Teil  
*Im Blick haben, welche Gruppen bis zum Donnerstagabend angemeldet wurden und diesen dann Räumlichkeiten zuweisen*
- **Gruppenangebote aller Couleur** für den 2. Teil  
*Bibelgespräch, Lobpreis, (hörendes) Gebet, freies Bibelstudium, Kreativangebote (auch zum neuen Entdecken der Bibel), Tanz und vieles mehr: In diesem Teil habt ihr die Chance, den Gottesdienst aktiv mitzugestalten und das einzubringen bzw. anzubieten, was ihr euch in einem Gottesdienst schon immer gewünscht habt!*

Bitte meldet euch bei einem der Mitglieder aus dem Arbeitskreis oder unserem Pastor Nils Podziemski, wenn ihr euch vorstellen könnt, im Frühstücksteam oder als AnsprechpartnerIn/KoordinatorIn mitzuarbeiten. Vor allem für das Frühstücksteam werden einige HelferInnen benötigt, damit sich die Lasten gut verteilen – niemand soll überfordert werden. Auch über erste Ideen und signalisierte Bereitschaft für Gruppenangebote freut sich der Arbeitskreis sicherlich.

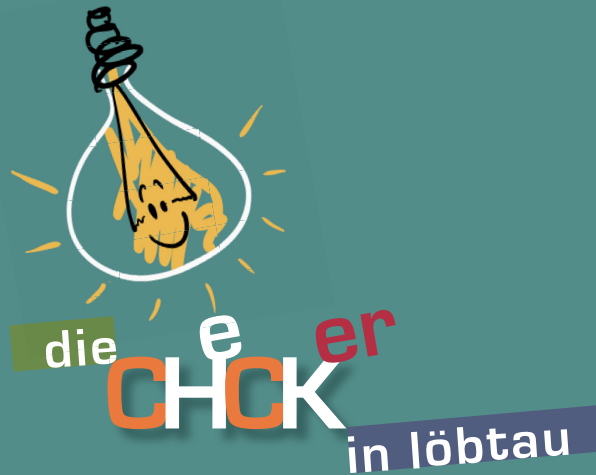
Lasst uns das Konzept gemeinsam mit Leben füllen und so den Gottesdienst bunt und vielfältig gestalten, sodass wir dadurch den Segen Gottes auf neue und wunderschöne Art erleben dürfen!





# NEUES VON DEN CHECKERN

Das Schuljahr ist zu Ende und alle SchülerInnen gehen nun in ihre wohlverdiente Sommerferien-Pause. Und auch die Checker werden nun erstmal den Pause-Knopf drücken. Seit November nun schon kommen die Kids Woche für Woche in unsere Räumlichkeiten, um zu lernen, Hausaufgaben zu machen und anschließend zu spielen. Viel Kraft, Energie und Liebe ist im letzten Jahr in dieses Projekt geflossen. Wir merken, wie sich Strukturen und Abläufe ein Stück weit stabilisieren und sich eine gewisse Routine etabliert. Natürlich klappt auch nicht alles ideal: Seit dem Frühling haben wir ein paar TeamerInnen durch Umzug oder Überschneidung mit Arbeitszeiten bzw. Studienplänen verloren und es täte gut, ein paar neue MitarbeiterInnen zu gewinnen. Denkt in der Sommerpause also gerne mal darüber nach! Auch war die Teilnahme der Kids in den letzten heißen Frühsommerwochen recht schwankend und wir hoffen, dass es kommendes Schuljahr dann nochmal einen neuen Schwung gibt.



Und dennoch: Es macht unheimlich Freude mit den Kids zusammenzuarbeiten und manche Veränderung Schritt für Schritt beobachten zu können! Wir spüren echten Segen und können daher einfach nur dankbar sein und staunend zurückblicken, was Gott alles möglich gemacht hat. Danke allen, die sich in dieses tolle Projekt einbringen und es mit Leben füllen! Und danke auch jenen, die es in ihren Gebeten bis hierher getragen haben! Bis nach den Sommerferien! Eure Checker

# GASTMAHL „DRESDEN IS(S)T BUNT

Am Montag, den 5. September 2022 findet auf der Augustusbrücke und dem Schlossplatz wieder das Gastmahl „Dresden is(s)t bunt“ statt! Viele unterschiedliche Menschen gemeinsam im Zentrum von Dresden bei schönem Wetter, zusammen essen, miteinander reden, tolle Dinge und Gemeinschaft erleben: Im Grunde also ein großen und buntes Potluck mitten in der Stadt! Na, fühlst Du Dich angesprochen? Dann sei einfach mit dabei!

Wir haben als Adventgemeinde Dresden-West einen Tisch gebucht und suchen für diese tolle Möglichkeit noch Mitstreiter, die etwas Leckeres zu Essen mitbringen, Ideen für kulturelle/kreative Angebote haben oder einfach nur mit dabei sein und die Atmosphäre genießen wollen. Melde Dich gerne bei: Miriam Müller oder Dirk Ritter



# GEBURTSTAGE

Monat August: Sommer, Sonne, Urlaub und Geburtstag!

Wir gratulieren Mathilda Klinner 01.08. | Benedikt Höhne 05.08. | Ursula Pistorius und Elfriede Keil 07.08. | Christa Fechner 09.08. | Alexander Kühnlentz 10.08. | Marie Luise Müller 11.08. | Leana Müller 13.08. | Thomas Retzlaff und Philipp Krautschick 14.08. | Gisela Leumer und Ursula Ullmann 15.08. | Michael Anders 21.08. | Meggie Höhne 28.08. | Martin Höhne 31.08. die alle im August Geburtstag haben sehr herzlich. Wir wünschen euch viele schöne Erlebnisse im neuen Lebensjahr und wo immer ihr seid die Sicherheit im Herzen aus Mt 28,20: „Ihr dürft sicher sein: Ich (Jesus) bin immer bei euch, bis das Ende dieser Welt gekommen ist!“





# WEITERE INFORMATIONEN

## WEITERE TERMINE

Sa	<b>16.07.</b>		<b>CPA Gruppenstunde</b>
Mo	<b>18.07.</b>	15:00 Uhr	<b>Kreativtreff</b> für (ukrainische) Familien
Mo	<b>01.08.</b>	15:00 Uhr	<b>Kreativtreff</b> für (ukrainische) Familien
Di	<b>02.08.</b>	14:30 Uhr	<b>Gemeindenachmittag</b> für Jung und Alt Eberhard Mucke erzählt von der Stadt Istanbul
Mo	<b>15.08.</b>	15:00 Uhr	<b>Kreativtreff</b> für (ukrainische) Familien
So	<b>21.08.</b>	11:30 Uhr	<b>Stadtfest-Gottesdienst</b> auf dem Theaterplatz
Sa	<b>27.08.</b>		<b>CPA Gruppenstunde</b>
Mo	<b>29.08.</b>	15:00 Uhr	<b>Kreativtreff</b> für (ukrainische) Familien
Mo	<b>05.09.</b>	16:00 Uhr	<b>Gastmahl – Dresden is(s)t bunt</b>
Di	<b>06.09.</b>	14:30 Uhr	<b>Gemeindenachmittag</b> für Jung und Alt Werner Schneider berichtet von seiner Israel-/Jordanienreise
Di	<b>06.09.</b>	20:00 Uhr	<b>Gemeindeleitung:</b> Orga-Runde
	individuell nach Absprache		<b>Hauskreis-Treffen</b>

## INFORMATIONEN

### Abwesenheit Pastor

In der Zeit vom 24. Juli bis 17. August 2022 ist Nils Podziemski als Leiter bei Freizeiten der BMV-Adventjugend aktiv und daher nicht in Dresden.

Vertretung übernehmen: 24.07. – 07.08. Simon Krautschick  
08.08. – 17.08. Johannes Scheel

### Cloud-Link für GL-Protokolle, Infos von BMV, ADRA, AWW und mehr

<https://cloud.eud.adventist.org/index.php/s/Z8XrPYiNCi5Lw9P>

## FINANZEN

### Gaben, Zehnten und Mietspenden

Bitte überweist eure Gaben, Zehnten und Mietspenden für das Gemeindezentrum weiterhin an unser Gemeindep konto: Freikirche der STA

IBAN: DE76 8505 0300 3120 1688 30

Spenden für den Fonds „Umbau Orgelbereich“ können ebenfalls über dieses Konto einbezahlt werden.

### Überweisungen an den Büchertisch

verwendet bitte folgendes Konto: Freikirche der STA

IBAN: DE26 8601 0090 0002 8999 00

### Sondersammlungstermine

03.09. Sammlung für die Kinderdiakonie Dresden-West

GOTTESDIENST + GEISTLICHES LEBEN	Dirk Ritter	0160 8571800	dab.ritter@web.de
INNENBEZIEHUNGEN	Adrian Grebe	0171 8662188	grebe.adrian@web.de
AUSSENBEZIEHUNGEN	Miriam Müller	0157 72737844	miria.m@gmx.net
ORGANISATION + TECH. DIENSTE	Irma Züllich	0351 27519381	
	oder	0176 21568161	irma.zuellich@gmail.com
GEMEINDESCHREIBERIN	Elke Köhler	0170 5539046	ekoehlerdd@gmx.de



Freikirche  
der Siebenten-Tags-Adventisten

Nächster Redaktionsschluss: 22. August 2022

Adventgemeinde  
Dresden-West

Herausgeber: Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten · Gemeindezentrum Dresden-West  
Verantwortlich: Pastor Nils Podziemski · Telefon 0151 20300055 · E-Mail: Nils.Podziemski@adventisten.de  
Gemeindeleitung: GL@adventgemeinde-dresden.de · Satz: Lars Uhlmann

